

Akustik ein

-  Eingehende Rufe werden mit Alarmsignal und Vibrator gleichzeitig signalisiert. Zusätzlich blinkt die Leuchtanzeige (LED) in der linken oberen Ecke des Gerätes. Nach der Signalisierung hören Sie die Sprachdurchsage aus dem Lautsprecher.

Minipiep

-  Eingehende Rufe werden zuerst mit Vibrator und dann mit kurzem Piepssignal angezeigt. Zusätzlich blinkt die LED in der linken oberen Ecke. Nach der Signalisierung hören Sie die Sprachdurchsage.

Akustik aus

-  Eingehende Rufe werden nur über den Vibrator signalisiert. Es erfolgt keine akustische Alarmierung und keine Sprachdurchsage ist hörbar.

Monitor (nur für die Modelle Voice und Memo)

-  In diesem Betriebszustand hört man alles mit was auf dem eingestellten Funkkanal gesprochen wird. An Sie adressierte Rufe werden wie bei "Akustik ein" signalisiert. Der Monitor / Abhörbetrieb wird ausgeschaltet, wenn mit der Taste (1) eine der Akustik-Symbole gewählt und mit der Taste (2) bestätigt wird.

((i)) Bemerkung

Bei den Geräten mit Sprachspeicher (Memo) wird die Sprachdurchsage immer aufgenommen, wenn der Sprachspeicher zu der entsprechenden Adresse durch Programmierung zugeordnet wird und die Alarmierungsart "Sprache " oder "Ton + Sprache" programmiert wird. Im Monitorbetrieb wird die Sprachdurchsage nur dann aufgezeichnet, wenn die entsprechende Adresse aktiviert wird. Der Sprachspeicher kann fix oder dynamisch per Programmierung zugeordnet werden. Die Aufzeichnungsdauer ist auf 8x30, 6x40, 3x80 oder 2x120 sec. programmierbar. Mehr Informationen darüber sind in der Bedienungsanleitung der Programmiersoftware zu finden.

Lautstärke (nur für Voice und Memo)

-  Die Lautstärke der Durchsagen kann in 4 Stufen eingestellt werden. Die Lautstärke der Anrufsinalisierung wird dadurch nicht verändert. Mit der Taste (1) wählen Sie das Lautstärkesymbol an. Mit Taste (2) können Sie nun die gewünschte Einstufung 1,2,3,4 vornehmen, die Sie dann mit Taste (1) quittieren. Die Stufe 1 ist die leiseste und die Stufe 4 die lauteste Wiedergabe. Die Stufe 3 entspricht dem Normalwert.

Neue Meldung

-  Je nach Betriebs-Modus werden eingehende Rufe über den Lautsprecher, LED und den Vibrator miteinander signalisiert. Anschließend an die Signalisierung können Sie die eingehenden Sprachdurchsagen direkt mithören (Nicht bei der Gerätvariante "Tone"). Danach blinkt die LED (Leuchtanzeige) in der linken oberen Ecke Ihres Empfängers. In der Anzeige sehen Sie den Namen der Adresse (nur Voice und Memo) und ein Pfeil weist auf eines der vier Bezeichnungsfelder. So sehen Sie auf einen Blick, welche Alarmadresse ausgelöst wurde. Werden belegte Adressen bzw. Rufe nicht quittiert, erfolgt ein Erinnerungsruf in programmierbaren Abständen. Dieser kann akustisch und optisch erfolgen.

Adressenanzeige (nur für Voice und Memo)

A377

Die 4stellige 7-Segment Anzeige dient unter anderem auch zur Anzeige der Adress-Kennzeichen. Die frei wählbare Adress-Kennzeichnung wird bei der Programmierung festgelegt und den Adressen zugeordnet. Die Kennzeichen erscheinen bei der Alarmierung und bei der Rufabfrage einer Adresse. Falls entsprechend programmiert zeigt der RE629 im Ruhezustand das aktuelle Profil an.

Anruf - Abfrage

Durch Drücken der Bestätigungs-Taste (2) wird der Abfragemodus eingeleitet. Dabei wird der jüngste Alarm zuerst abgespielt, der älteste zuletzt. Während des Abspielens wird in der Anzeige die Adress-Kennzeichnung angezeigt (bei Voice und Memo).

Nachricht (nur für Memo)



Mit dem Anwählen des Symbols Nachricht (mit der Auswahl-Taste 1) können Sie mit der Bestätigungstaste (2) die letzten aufgezeichneten Meldungen abhören.

Quittieren/Löschen

Drücken Sie kurz die Taste (2), der Adresspfeil der zuletzt empfangenen Meldung beginnt für 3 Sekunden zu blinken. Gleichzeitig zeigt die LED in der linken oberen Ecke des Gehäuses in Form des programmierten Adressmusters (siehe Anleitung Programmiersoftware). Die entsprechende Adressanzeige erscheint in Display. Um einen Alarm zu löschen, drücken Sie während der Blinkzeit des Adresspfeiles die Taste (2). Der Alarm ist gelöscht. Der zuletzt empfangene und bereits gelöschte Alarm bleibt im Hintergrund gespeichert und sein Adresspfeil und die Adressanzeige bleibt mit Taste (2) abrufbar, bis das Gerät ausgeschaltet wird.

Rufsignalisierung

Jede der Rufadressen kann einem charakteristischen Signalisierungsmuster zugeordnet werden. Das Muster und die Länge kann durch die Programmierung selbst bestimmt werden und dauert zwischen 1 und 30 Sekunden.

Feldstärkealarm (nur für Voice und Memo)

[Nur für Funknetze mit zyklischer Sendertastung]



Die Funktion der Feldstärkenanzeige ist mit der Programmiersoftware einstellbar:

Entweder erscheint das Symbol sobald nach der programmierten Zeit kein Empfang mehr möglich war, oder im anderen Falle verschwindet das Symbol wenn kein Empfang mehr möglich war. In beiden Fällen wird ein kleiner Alarm ausgelöst (Pieps / Vibrator) und das Symbol beginnt zu blinken.

Sie haben die Möglichkeit den akustischen Feldstärkealarm ganz auszuschalten (falls mit der Programmiersoftware so eingestellt). Wählen Sie mit der Taste (1) das Menüsymbol Feldstärke an. Das Symbol blinkt und der aktuelle Zustand (ON oder OFF) wird angezeigt. Um den Zustand zu ändern drücken Sie die Bestätigung-Taste (2).

Alarmtimer (nur für Voice und Memo)

Ist die Alarmtimer-Funktion durch die Programmierung aktiviert, so wird nach der Alarmierung und allfälligem Durchlauf der Meldung mit Quittierung die verstrichene Zeit seit diesem zuletzt eingegangenen Alarm angezeigt. Die LED und der Adresspfeil blinken. Die Rückstellung des Alarmtimers erfolgt durch Quittierung des Alarms.



In den rechten beiden Digits (Stellen) werden die Sekunden gezählt. Dabei blinken die Sekunden bei jedem Wechsel auf. Durch das Blinken wird eine Separation von der linken 7-Segmentanzeige erreicht, welche als Minutenzähler dient. Total sind also in diesen Anzeigemodus 60 Minuten "59:59" möglich.



Nach Ablauf von 60 Minuten stoppt das Blinken, die Zeit wird nur noch in Stunden und Minuten angezeigt. Pfeil und LED blinken weiter.

Nach über 12 Stunden seit Rufeingang erscheint keine Zeitanzeige mehr, es blinkt nur noch die LED für einen eingegangenen Ruf.

Uhrzeit stellen (nur für Voice und Memo)

Mit der Auswahl-Taste (1) ins Menu "Uhr stellen" wechseln (Uhrsymbol beginnt zu blinken). Mit der Bestätigungstaste (2) die Stunden auswählen und mit der Auswahl-Taste (1) die Einstellung vornehmen. Mit einem weiteren Drücken der Bestätigungstaste (2) werden die Einstellungen übernommen und man wechselt zur Minutenanzeige. Ein andauerndes Drücken der Taste (1) bewirkt einen Schnellvorlauf für raschere Einstellung.

Wechseln der Profile / Kanäle (nur für Voice und Memo)

Nachdem Sie mit der Auswahl-Taste (1) die vier-digit-7-Segment-Anzeige zum Blinken gebracht haben wird mit der Bestätigungstaste (2) das erste Profil (der erste Kanal) angezeigt. Mit der Taste (2) wechseln Sie zwischen den weiteren vorprogrammierten Profilen (Kanälen). Wird das gewünschte Profil angezeigt, so führt Sie Taste (1) zur Möglichkeit, das Extra-Profil zu aktivieren (falls mit der Programmiersoftware eingerichtet). Bei \bar{E} ist das Extra-Profil aktiviert, bei $-$ ist es ausgeschaltet. Wird der gewünscht Kanal angezeigt, so bestätigen Sie mit Taste (1) Ihre Wahl. Der Empfänger zeigt im Ruhezustand immer das aktive Profil oder den aktiven Empfangskanal an.

Batteriestand-Anzeige



Im eingeschalteten Zustand ist das Batteriesymbol im Display immer sichtbar und zeigt Ihnen die noch verfügbare Energiemenge an. Die Betriebsdauer beträgt ca. 65 - 180 Stunden je nach programmierter Betriebsart und Batterietyp. Ist die Batterie entladen, blinkt das leere Batteriesymbol dauernd. Bei eingeschalteter Akustik ertönt gleichzeitig ein regelmäßiger Piepton. Es steht noch eine Betriebszeit von 3 - 5 Stunden zur Verfügung.

100%-80%



80%-33%



33%-13%



13%-0%



Batterie- / Akku- Erkennung

Der Pager erkennt nach dem Einlegen einer Batterie, ob es sich um einen Akku oder eine Trockenbatterie handelt. Die Einschaltprozedur mit Selbsttest ist erst möglich wenn die Batterie- oder Akkuspannung grösser als 1.24 V ist. Die Information, ob es sich um eine Trockenbatterie oder einen Akku handelt, wird danach im Pager gespeichert. Beim Akku-Betrieb erscheint im LCD Display der Typ des Akkus (n1, [d, n1, Hd). Wird eine Trockenbatterie erkannt, so wird bAEE angezeigt und das Laden im Ladegerät verhindert, in der Anzeige blinkt während 3 Sekunden bAEE auf.

((i)) Hinweis:

Wird eine entladene Batterie oder Akku eingelegt, erfolgt die Erkennung während den ersten 10 Minuten des Ladevorgangs. Wird ein Akkumulator erkannt, wird die Ladung fortgesetzt, bei einer Batterie erfolgt ein Ladungsabbruch.

Allgemeines:

Batterie- Lebensdauer

65 - 180 Stunden je nach Batterie und dem programmierten Betriebsmodus.

Schwache Batterie

Eine schwache Batterie/Akku ist erkennbar am leeren Batteriesymbol und sollte baldmöglichst gewechselt/geladen werden.

((!)) Hinweis: Die Geräte können auch, alternativ, mit Trockenbatterien betrieben werden. In diesem Fall sollten nur hochwertige Trockenbatterien für professionellen Einsatz verwendet werden. (z.B. UCAR, Duracell, Varta u.s.w.). Verwenden Sie bitte nur Versorgungsquellen die der Hersteller empfiehlt. Für die Entsorgung verbrauchter Stromquellen nutzen Sie bitte die Ihnen zur Verfügung stehenden Recyclingwege.

Beleuchtung

Eine Hintergrundbeleuchtung des LCD, die bei jedem Tastendruck eingeschaltet wird, ermöglicht im Dunkeln den Betriebszustand Ihres Gerätes zu erkennen.

Schnittstellen

Akkuladung und RS-232 Anschluß für verschiedene Peripheriegeräte.

Zusatzgeräte

LG Standard: Preiswertes, intelligentes Ladegerät

ALG Standard: Preiswertes, intelligentes Ladegerät für Einsatz im 12V Bordnetz

LGRA Professional: Robustes, intelligentes Ladegerät mit Antennenanschluss und Relaisausgang

ALGRA Professional: Robustes, intelligentes Ladegerät mit Antennenanschluss und Relaisausgang für den Einsatz im 12V Bordnetz.

PG Professional: Programmiergerät

Kundendienst

Mit diesem Gerät haben Sie ein hochwertiges Produkt erworben. Sollte es trotz Beachtung dieser Anleitung einmal Probleme im Betrieb geben, wenden Sie sich bitte an Ihren Funkfachhändler oder senden Sie das Gerät in der Originalverpackung an uns.